

Batterie laden? Stromverbrauch allgemein?

Beitrag von „Blackhawk“ vom 8. Januar 2009 um 17:11

Hallo Leute,

Soviel ich weiß sind Gel-Batterien in Sonderschutzfahrzeugen und in der Großfliegerein verbaut.

Beim T das Ladegeräten einfach auf Pb stellen und gut is es 😊

Bleibatterien 🗨 sind dafür ausgelegt, hohe Ströme für einen kurzen Zeitraum zu liefern. Werden solche Batterien mehr als 10% entladen, ändert sich im Laufe der Zeit die Struktur der Bleiplatten und Bleisulfat, das normalerweise in der Säure gelöst vorliegt, wird in kristalliner Form an den Bleiplatten abgeschieden. Diesen Prozess nennt man Sulfatierung. Die Batterie verliert ihre ursprüngliche Speicherkapazität, sie stirbt. Die Anzahl der Zyklen, die eine solche Starterbatterie unbeschadet übersteht, sind gering.

Gelbatterien 🗨 haben den Vorteil, daß sie extrem gasungsarm sind, da die Säure im Gel gebunden ist. Sie kommt immer dann zur Anwendung, wenn keine Außenbelüftung der Batterie möglich ist. Sie ist wartungsfrei, lageunabhängig und hat eine geringere Selbstentladung. Sie verträgt eine höhere Entladung als Säurebatterien und ist daher zyklenfester. Auch eine Tiefentladung kann sie besser verkraften. Der Nachteil der Gel-Batterie: Sie ist größer und benötigt zum Laden vorgeschriebene Ladegeräte mit freigegebener Kennlinie.

Preislich liegt eine vergleichbare Gelbatterie ungefähr auf den doppelten bis dreifachen Preis einer Bleibatterie

